



EnergieSchweiz  
für Gemeinden

Netto Null  
2000 Watt

SuisseEnergie  
pour les communes

Zéro Net  
2000 Watts



Forum

# Netto Null Zéro Net

Mittwoch | Mercredi  
13.11.2024  
Kursaal Bern



energieschweiz

suisseénergie

# Gemeinsam auf dem Weg zur klimaneutralen Zukunft

## Der Weg zur Klimaneutralität erfordert Entschlossenheit und Zusammenarbeit.

Das Erreichen der Klimaneutralität, oft auch als «Netto-Null-Treibhausgasemissionen» oder «Netto Null» bezeichnet, kann sich wie das Erklimmen eines Gipfels anfühlen. Einige werden dabei an die Jungfrau, das Matterhorn oder vielleicht sogar an den Mount Everest denken. Mit der richtigen Vorbereitung und der passenden Begleitung lässt sich dieses ehrgeizige Ziel erreichen. Viele von uns haben sicherlich die Namen berühmter Bergsteiger im Kopf.

Doch es gibt auch andere Wege und reizvolle Gipfel. Nicht jeder, der die Berge liebt, muss gleich die höchsten Gipfel erklimmen. Manche bevorzugen es, zu wandern und dabei dennoch das Ziel zu erreichen – und für den Anfang sind der Pilatus oder der Niesen vielleicht genau richtig.

KISS Netto Null (KISS steht für «Keep It Short and Simple») ist die Methode, die wir Ihnen anbieten. Sie soll Ihnen zeigen, dass es möglich ist, das Ziel der Klimaneutralität auf einfache, pragmatische und zugleich wirksame Weise anzugehen. Man muss nur den ersten Schritt wagen!

*N. Zimmermann*

Nicole Zimmermann, Bundesamt für Energie

# Programm 1. Teil



## 09.00 Empfangskaffee

📍 Foyer Aare, Stock 4

## 10.00 Nationale IG Smart City: Innovation in der öffentlichen Verwaltung – Gute Gründe, Erfahrungen und konkrete Beispiele

📍 Saal Aare, Stock 4

Erfahren Sie, warum Innovation in Städten und Gemeinden unverzichtbar ist, lernen Sie die Erfolgsfaktoren von Innovation kennen und lassen Sie sich von konkreten Erfolgsbeispielen aus den Städten Winterthur und Neuchâtel inspirieren.

- **«Zwischen radikaler Innovation und bewährter Kontinuität: Innovation in der öffentlichen Verwaltung»**  
Prof. Dr. Christian Geiger, Professor für Digital Government, Innovation und Transformation, Berner Fachhochschule
- **«Pionierprojekte für Winterthur: (Bedürfnisorientierte) Innovationen für eine nachhaltige Stadt»**  
Marisa Kappeler-Schudel, Leiterin Smart City & Nachhaltigkeit Stadt Winterthur, Amt für Stadtentwicklung
- **«ParticipoNs.ch : ein digitaler Hebel, um die Bürgerbeteiligung zu dynamisieren»**  
Pauline Lavanchy, Projektleiterin der digitalen Plattform ParticipoNs, Stadt Neuenburg  
Samuel Monbaron, Generalsekretär Dikasterium für technologische Entwicklung, Stadt Neuenburg

## 10.00 Front Runner, 2. Workshop – «Prozesse gestalten»

📍 Saal Panorama 6, Stock 6 (Teilnahme nur für Front Runner)

Der zweite Front-Runner-Workshop öffnet den fünf Front-Runner-Städten den Raum, sich über ihre Erfahrungen rund ums Thema Prozessgestaltung in den Projekten auszutauschen. Was hat funktioniert, wo hat man Herausforderungen zu meistern und wie geht man damit um? Welche Prozesse bewähren sich in welchen Situationen?

Am Workshop geht es darum, sich gegenseitig Rückmeldungen zu geben und gemeinsam Lösungsansätze für individuelle Herausforderungen zu identifizieren.

Patrick Schenk, Projektleiter Projektförderung, EnergieSchweiz für Gemeinden

## 10.00 Von der Mobilitätsstrategie bis zur Umsetzung – Elektromobilität in Gemeinden gestalten

📍 Saal Panorama 1+2+3, Stock 6

Welches Businessmodell eignet sich für den Betrieb von Ladestationen in meiner Gemeinde? Wie gestalte ich eine Ausschreibung, um Ladestationen in meiner Gemeinde in Auftrag zu geben? Diese Input-Referate geben Gemeindevertreterinnen und -vertretern hierzu praktische Tipps und Anleitungen an die Hand.

**Input (mit Simultanübersetzung)**

📍 Saal Panorama 1, Stock 6

- **Von der Machbarkeitsstudie über die Ladebedarfsplanung zur Ausschreibung**  
Eliane Tschannen, Abteilungsleiterin Hochbau, Planung und Umwelt, Spiez
- **Rückblick über die Umsetzung der Strategie für öffentliche Ladestationen und Elektrifizierung der Fahrzeugflotte von Nyon**  
Caroline Dorst, Stv. Abteilungsleiterin, Bereich Mobilität, Nyon

**Workshop/Diskussion (nach Sprachen getrennt)**

📍 Saal Panorama 1+2+3, Stock 6

- **Businessmodelle in Gemeinden (Modelle für Finanzierung, Bau und Betrieb), Ausschreibung gestalten, usw.**

## 10.00 Energie-Region

📍 Saal Panorama 4, Stock 6

Gerade für kleinere und mittlere Gemeinden stellen die gestiegenen und sich wandelnden Anforderungen im Bereich Energie, Raumplanung oder Mobilität teils grosse Herausforderungen dar. Mit einer verstärkten regionalen Zusammenarbeit können diese Herausforderungen gemeistert und Ressourcen gebündelt werden. Worauf ist dabei zu achten? Unsere Gäste teilen Tipps und Einblicke.

- **Als Gemeinde in der Energie-Region engagiert: Möglichkeiten und Erfolgsfaktoren der interkommunalen Zusammenarbeit**  
Patrizia Imhof, Projektleiterin Energie-Region, EnergieSchweiz für Gemeinden  
Sarah Dujoncquoy, Regionalleiterin Energie-Region der französischsprachigen Schweiz  
Stefano Mazzaccaro, Regionalleiter Energie-Region der italienischsprachigen Schweiz
- **Energie-Region Biel-Seeland: Schritte auf dem Weg zur regionalen Energie- und Klimastrategie,**  
Florian Schuppli, Stv. Geschäftsleiter Seeland. Biel/Bienne
- **Energie-Region Obwalden: Erkenntnisse aus der Praxis – Mehrwert und Herausforderungen der interkommunalen Zusammenarbeit**  
Peter Kuhn, Leiter Energiekommission Engelberg, Vorstandsmitglied des Vereins Energieregion Obwalden

## 11.30 Stehlunch

📍 Foyer Aare, Stock 4

# Programm 2. Teil

## 13.00 Begrüssung

📍 Saal Aare, Stock 4

Nicole Zimmermann, Leiterin Sektion Gebäude, Bundesamt für Energie

## 13.05 Einleitung

Patrick Kutschera, Vizedirektor, Bundesamt für Energie

## 13.15 KISS Netto Null: Harmonisierte Treibhausgasbilanzierung für Städte und Gemeinden auf dem Weg zu Netto Null

Während das Ziel Netto Null für die Schweiz als Territorium methodisch klar definiert ist, muss der Beitrag der Städte und Gemeinden zur Erreichung dieses Ziels noch konkretisiert werden. Die Dekarbonisierung der Energieversorgung steht dabei im Zentrum (KISS), es gibt aber noch andere Herausforderungen und Handlungsfelder. Ein Überblick.

Thomas Blindenbacher, Projektleiter «Netto Null | 2000 Watt», EnergieSchweiz für Gemeinden  
Jérôme Attinger, Regionalleiter Romandie «Netto Null | 2000 Watt», EnergieSchweiz für Gemeinde

## 14.00 Wie wird die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung durch eine verbindliche Bauordnung Realität?

Dominique Riedo, Bereichsleiter Ökologischer Wandel, Stadt Freiburg

## 14.30 Pause

14.45 **Wie können Bürgerprojekte entstehen und unterstützt werden?  
Das Beispiel der Klimawerkstatt im Oberland Ost.**

Alina von Allmen, Coachin Klimaprojekte, Regionalkonferenz Oberland-Ost

15.15 **Mehr Strom lokal produzieren als verbrauchen?  
In der Stadt Winterthur ist das tagsüber bereits Realität.**

Rolf Sorg, Bereichsleiter Elektrizität und Telekom, Stadtwerk Winterthur

15.45 **Schlusswort**

Tim Frey, Geschäftsführer EnergieSchweiz

16.00 **Aperitif**

17.00 **Ende**



WCAU

290214 3  
25G1

30 000 KG  
67 000 LBS

20 000 KG  
44 000 LBS

10 000 KG  
22 000 LBS

5 000 KG  
11 000 LBS

2 500 KG  
5 500 LBS

1 250 KG  
2 750 LBS

625 KG  
1 375 LBS

312 KG  
687 LBS

156 KG  
343 LBS

78 KG  
171 LBS

39 KG  
85 LBS

19 KG  
42 LBS

9.5 KG  
21 LBS